

Ende gut - Alles gut!

Was diese Weisheit ausdrückt, lässt sich auch das Theaterwochenende des TV Gaienhofen beschreiben. Zuerst waren die Verantwortlichen durch eine andere Veranstaltung gezwungen, in das Ferienuochenende zu planen und Diana Berwik hatte als Veranstaltungsmanagerin die größte Mühe die notwendigen ca. 100 Helfer zu organisieren, denn in den Ferien fallen die Übungsstunden aus. Zudem befanden sich noch einige auf Reisen. Aber wie im gleichnamigen Theaterstück von William Shakespeare, wo am Ende auch alles gut ging, blickte man letztlich in zufriedene Gesichter.

Die Vorbereitungen liefen wochenlang auf Hochtouren. Einsatzpläne wurden erstellt, Einkäufe geplant, Kuchenbestellungen, Pressearbeit und Sponsorensuche standen bei einigen auf der Tagesordnung. Derweil haben die fleißigen Mitglieder des „Dorftheaters“ unter Leitung der Theaterpädagogin Claudia Godart längst die Proben begonnen und sich die Stichworte um die Ohren gehauen. Das Stück schrieb die Leiterin noch um, kürzte es und fügte außerdem die drei Kinderrollen ins Drehbuch, betrieb somit aktive, pädagogisch wertvolle Jugendarbeit. An beiden Tagen erfuhren das Ensemble und auch der Verein, dass die Veranstaltung von 2013 endgültig vergessen werden konnte und man sich über das Gesamtpaket „Theater“ wirklich freuen durfte. Das Publikum dankte es den munteren Spielern mit Beifall. Die Technik war exzellent ausgerichtet, sodass bis zum letzten Platz jedes Wort der Akteure verstanden wurde.

Es war wohl auch deshalb gelungen, weil die Gäste wieder einmal hervorragend bewirtet wurden. Die Küchenmannschaft um Marlise Petschen leistete erneut Unglaubliches, um die insgesamt über 400 Gäste zufrieden zu stellen. Der Hausmeister, Ralf Winkler half engagiert mit und sorgte ebenfalls für einen glatten Verlauf der Veranstaltung. Einige unserer Flüchtlinge sah man hinter dem Kuchenstand verkaufen, als Bedienung zwischen den Zuschauerreihen oder später beim Aufräumen, trieben schon in sehr gutem Deutsch ihre Späßchen und zeigten, dass sie sich in der TV-Umgebung und im Dorf pudelwohl fühlen.

Der 1. Vorsitzende Jonny Bödecker zeigte sich sichtlich erfreut über die Spenden der Gaienhöfener Geschäftsleute, als er die Tombola eröffnete. Der Hauptpreis war wieder der Rundflug, den es an beiden Tagen zu gewinnen gab.

Herzlichen Dank an die Sponsoren, die nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet sind:

Autohaus Finkbeiner, Frank Finkbeiner
Bäckerei Leins, Familie Roth
Boos Elektrotechnik GmbH, Gaienhofen,
Horst Boos
Extrutech, Uwe Günter
Friseur Leiber, Andrea Bruttel
Gärtnerei Ruhland, Horn, Bernd und Gabi
Ruhland
Gasthaus Zur alten Post, Hemmenhofen,
René Meyer
Griß GmbH, Sanitär-Blechnerei-Schlosserei,
Gaienhofen, Thomas und Peter Griß
Heizung-Sanitär, Alexander Hotz, Horn

Hörmarkt Böhler, Albert Veit, Gaienhofen
Hotel-Cafe-Stern, Matthias Stern, Hemmenhofen
Immobilien Auer & Brachat, Hemmenhofen, Frau Neu
Malermeister Hans-Peter Mayer
Media Saub, Ralf Saub
Ruhland Elektrotechnik GmbH, Gaienhofen; Robert und Birgit Ruhland
Schiffahrtsbetrieb Harald Lang + Susi Lang
Seehörnle, Herr Ferber-Thiel und Herr Kopacevic
Sparkasse Singen-Radolfzell, Priska Schoch
Wiischöpfle, Manuela Griß

Kurt Mersch
TV Gaienhofen



Der Dank des Ensembles an das Publikum